

MIT TAROT ZUR EMOTIONALEN INTELLIGENZ

Auf der Suche nach mir und dem Sinn des Lebens bin ich mit 28 Jahren auf die Astrologie gestoßen. Mein Vater war Bildhauer mit einem Grabsteingeschäft. Er hat in meiner Kindheit immer große Voraussagen gemacht. So hat er bereits 1960 vom Drahtlosen Telefon, Handy gesprochen und auch vom Computer mit Skype wo man sich beim Telefonieren sehen kann.

Bei mir zuhause waren die Toten und die prophetischen Voraussagen etwas Selbstverständliches. Doch in der Gesellschaft sowie bei den Bekannten und Freunden wurde ich nicht ernst genommen. So suchte ich einen Weg, wie ich die Mitmenschen neugierig und aufmerksam machen konnte. Ich merkte bald, über sich selber möchte eigentlich jeder mehr erfahren. Die tiefe Mystik Gnostik und Magie der Karten faszinierten mich beim ersten Kurs 1981 bei meinem Lehrer Bernd A. Mertz. Da ich eher Realistin und Geschäftsfrau war, glaubte ich lange nicht an die Karten. Doch trotz Mystik und Magie konnte ich spielerisch leicht mit den Karten umgehen. Zu meinem eigenen Erstaunen stimmten die Interpretationen mit den Menschen überein und ebenfalls die Trefferquote mit den daraus schließenden Voraussagen. 29 Jahre später habe ich nun viele Erfahrungen gesammelt und weiß „Karten lügen nicht“.

Seid 1991 habe ich meine eigene Praxis in der ich Menschen aus allen Himmelsrichtungen helfen konnte. Auch wenn folgende Fragen in der Praxis am meisten gestellt werden: „Kommt er zurück?“ „Liebt sie mich überhaupt?“ „Wann lerne ich jemand kennen?“, oder „Wie geht es im Beruf weiter?“ „Geht es mir finanziell bald besser?“, könnt man doch besser fragen: „Was kann ich tun damit sich mein Leben verbessert?“ „Was muss ich lernen durch dieses Schicksal das mir gerade passiert oder was kann ich lernen durch die Steine die mir andere in den Weg legen?“ „Wieso habe ich diesen Partner und nicht den Märchenprinz?“ „Wieso habe ich überhaupt keinen Partner?“ „Wie komme ich zu mehr Bewusstsein und besseren Freunden?“. Die Tarot-Karten geben Antworten auf gestellte Fragen dem Wort laut entsprechend. Darum ist es mir Wichtig die Suchenden die zu mir kommen zu den richtigen Fragen zu führen und dadurch zu anhaltenden Erkenntnissen ... Die Tarotkarten sind altes Wissensgut. Heute kann man sagen es ist die Bildsprache der Tora. Doch im Alltag sind Karten nur so gut wie sie verstanden und Interpretiert werden.

Wieso habe ich 29 Jahre gebraucht um ein Tarot-Buch zu schreiben?

Geschrieben worden ist schon so viel über Tarot und doch konnte ich nach keinem Buch wirklich interpretieren und Menschen helfen. So habe ich meine eigene Definition gefunden und 20 Jahre Tarot-Kurse gehalten. Meine Aussage war dabei stets, dass Tarot eine Ur-Grenzwissenschaft ist und nur mündlich überliefert werden kann. Denn die Praxis im Unterschied zur Theorie liegt zwischen den Zeilen. Nun, nach langem Drängen meiner Schüler habe ich ein Buch für die Praxis geschrieben. Vor allem für die Lebens-Praxis. Das höchste meines Erachtens, was der Mensch lernen kann, ist die Intuition. Tarot ist der Weg zu mehr Intuition, mehr Intuition ist der Schlüssel für mehr Lebensqualität. Es sollte ein Buch werden, das nicht nur dem Tarot-Schüler Freude macht, sondern auch für Tarot-Uninteressierte und Neueinsteiger Lebenserkenntnisse bringt.

Was ich mit dem Buch erreichen möchte Dass Menschen ein Gespür entwickeln für das wirkende Unsichtbare war mir immer ein großes Anliegen und gab mir die Motivation der Arbeit für das Buch. Es gibt so viele Dinge zwischen Himmel und Erde, es ist nur natürlich, dass unser Leben einfacher wird, wenn wir lernen diese Dinge für uns zu nutzen. Tarotkarten sollen uns anstoßen, bewegen, aufwecken, Aha-Erlebnis bringen.

Pia Steiner

Tarot

Mit Tarot zur emotionalen Intelligenz

ISBN 978-3-940063-29-8

464 Seiten, Paperback, 24,50 Eur (D)

Farb. Illustrationen, www.piasteiner.ch

